

A N F R A G E von Hans-Peter Portmann (FDP, Thalwil), Max Clerici (FDP, Horgen) und Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil)

betreffend Streckenverlängerung der Buslinie 165

Die öffentlichen Verkehrsbetriebe in der Region Zimmerberg sind zusammen mit dem ZVV daran, das Buslinienangebot zu überprüfen und allfällige Änderungen vorzunehmen. Dabei wurde die Gemeinde Thalwil nun informiert, dass man plant, die Busverbindung ins Etzlibergquartier einzustellen. In der Bevölkerung formiert sich Widerstand und es wurde bereits eine beachtliche Zahl von Unterschriften für eine Petition gesammelt. Das Etzlibergquartier entwickelt sich vor allem am südlichen Rand gegen die Zürcherstrasse hin mit neuem Wohnraum. Bereits heute ist die Anschliessung mit dem öffentlichen Verkehr nicht befriedigend.

Dass die Verkehrsbetriebe Zimmerberg und der ZVV nur ausgelastete Buslinien betreiben wollen und das Durchfahren von Wohnquartieren mit 30-Zonen und Verkehrsberuhigungen nicht optimal ist, kann nachvollzogen werden. Um die Bedürfnisse der Benutzer wie auch der Anbieter des ÖV in Einklang bringen zu können, würde sich gerade in dieser Region mit der Buslinie 165 und der Hauptstrasse «Zürcherstrasse» eine optimale Lösung anbieten. Würde man nämlich die Buslinie 165 von der Endstation «Park im Grüene» in Rüslikon um etwa zwei Kilometer der Zürcherstrasse entlang verlängern bis zur bereits bestehenden Bushaltestelle «Schützenhaus» in Thalwil, und würde man zusätzlich beidseitig an der Kreuzung «Zürcherstrasse / Sonnenbergstrasse» in Thalwil einen Bushaltestopp einrichten, dann hätte man zur reduzierten Busverbindung an den Bahnhof Thalwil neu eine Verbindung direkt in die Stadt Zürich. Die verkehrstechnischen Bedingungen für lange Schwenkbusse sind auf dieser Strecke bereits jetzt gegeben. Auch würde dies eine Entlastung für die Zugverbindungen in die Stadt Zürich bringen. Vor allem wohnen im Etzlibergquartier auch ältere Leute, welche sehr gerne eine etwas längere Fahrzeit bis zum Bürkliplatz in der Stadt Zürich in Kauf nehmen würden, wenn sie dafür nicht mehr umsteigen müssten.

146/2013

Wir stellen deshalb folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Ist der Regierungsrat bereit, die Variante einer Verlängerung der Buslinie 165 von Rüslikon (Park im Grüene) bis Thalwil (Schützenhaus) vom ZVV überprüfen zu lassen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, wenn die Machbarkeit gegeben wäre, sich beim ZVV für eine solche Streckenverlängerung einzusetzen?

Hans-Peter Portmann
Max Clerici
Julia Gerber Rüegg

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen bereits im Voraus bestens.